

Romanens, Schweiz, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Seit 1536 Freie Reichsstadt Freiburg (Schweiz) / katholisch.
Heute ist Romanens eine Ortschaft in der Gemeinde Sales,
Greizerbezirk, Kanton Freiburg, Schweizerische Eidgenossenschaft.

Aus Romanens:

Ein Mann, welcher verbannt wurde.

-1637 Jacques Chablais / verheiratet / Verbannung
aus Romanens.
Der Mann wurde in dem Ort Rue von einer bereits
hingerichteten Frau besagt.
Verdacht der Hexerei und Überstellung des Beschuldigten
für das Verfahren nach Freiburg.
Im Verfahren erlebte Jacques Chablais mehrfach Befragungen
und die Folter.
Ein Geständnis legte er nicht ab.
Das Freiburger Stadtgericht verurteilte Jacques Chablais
zur Verbannung.
Seine Frau bat in zwei Gesuchen um Milderung des Urteils.
Der Rat der Freien Reichsstadt Freiburg (Schweiz)
lehnte jedoch eine Milderung des Urteils ab.
Das Verfahren wurde vom 19. Februar bis zum 20. April
1637 geführt.
(SSRQ FR I/2/8, S. 506)

Quelle:

Binz-Wohlhauser, Rita und Dorthe, Lionel:
Freiburger Hexenprozesse 15. – 18. Jahrhundert
In: Sammlung Schweizerischer Rechtsquellen,
IX. Abteilung – Die Rechtsquellen des Kantons Freiburg,
Erster Teil – Stadtrechte,
Zweite Reihe – Das Recht der Stadt Freiburg,
Band 8.
Basel 2022

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com